

El niño y la trompeta

Am Morgen des Festes erzählt Carmen Lucía die Geschichte des zehnjährigen Javier. Im Präsens lässt sie die Erinnerung lebendig werden.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS?: 1a, 2c, 3b

L2) CARMENS GESCHICHTE ZUHÖREN: 1a, 2b, 3a

L3) DIE TROMPETE UND DIE UNTERSTÜTZUNG: 1a, 2a

Übersetzung

Samstagmorgen, am Tag des Festes. Die Sonne scheint. Auf dem Weg zum Platz bleibst du mit Lucía am alten Spielzeugladen stehen. Carmen steht in der Tür.

■ Guten Morgen. Geht ihr zum Fest?

○ Ja! Javier spielt heute Abend.

■ Javier? Kommt herein. Ich habe eine Geschichte.

Im Laden stehen viele alte Spielsachen. Carmen setzt sich hinter die Theke und nimmt ihre Brille ab.

- Ich kenne ihn seit vielen Jahren. Stell dir vor: Javier ist zehn.
- Lucía, kennst du das Foto? Javier am Fenster mit der Trompete.
- Ja! Was für komische Haare!
- ▲ Wohnt er in Haus Nummer sieben?
- Ja. Im zweiten Stock mit seinen Eltern.
- ▲ Jetzt ist das meine Wohnung.
- Seine Eltern arbeiten viel.
- Nach der Schule kommt Javier hierher. Mit seiner Trompete.
- Woher kommt die Trompete?
- Von Elvira. Sie schenkt sie ihm. Eine kleine alte Trompete.
- Oma hat eine Trompete? Warum?
- Frag sie. Sie weiß alles.
- Er spielt jeden Tag auf den Stufen. Unter meinem Fenster.
- ▲ Und du hörst jeden Tag zu?
- Ja. Ich arbeite hier und höre ihm zu.
- Anfangs schrecklich. Und sehr laut!
- Und später? Besser?

- Viel besser. Und dann kommt das Stadtfest.
- Spielt er dort?
- Ja. Auf der Bühne mit der Band.
- Er hat große Angst. Am Anfang kann er nicht spielen.
- Auf dem Platz sind so viele Menschen!
- Die Band spielt ein Lied. Javier ein anderes.
- Es beginnt zu regnen. Viele Menschen gehen nach Hause.
- Und Javier?
- Er ist nass und traurig. Er möchte auch gehen.
- Wo ist Oma?
- Auf der Bank vor der Bühne. Mit ihrem Regenschirm. Javier sieht sie.
- ▲ Was sagt sie ihm?
- Javier, bleib! Spiel weiter!
- Er macht weiter. Plötzlich spielt er sehr gut. Wir hören alle zu.
- Dann singen die Leute. Der ganze Platz!
- Du auch, Carmen?
- Ja. Elvira und ich. Wir singen beide.

■ Abends kommen seine Eltern. Mit einer neuen Trompete.

○ Und die alte?

■ Er gibt sie Elvira zurück. Und sie bewahrt sie auf.

○ Oma hebt alles auf!

Carmen setzt ihre Brille wieder auf und schaut auf die sonnige Straße. Auf dem Platz wird eine Bühne aufgebaut.

■ Heute kehrt er auf die Bühne zurück. Achtzehn Jahre später.

▲ Kommst du zum Konzert?

■ Natürlich. Mit Elvira. Und mit Regenschirm, für alle Fälle.

○ Bis heute Abend! Wir müssen zum Platz.